Wann lohnt sich ein Gartenwasserzähler ?

Ab einem Gartenwasserverbrauch von 20 m³

Darf man ein Schwimmbad mit dem Gartenwasserzähler befüllen?

Nein - Da Wasser in Pools, Whirlpools o.a. in der Regel mit chemischen Zusätzen versehen ist, handelt es sich hierbei um Schmutzwasser, das über den Kanal entsorgt werden muss.

Wer darf den Gartenwasserzähler einbauen?

Einen Gartenwasserzähler baut ein Installateur für Heizung, Sanitär oder Gas ein, der von Stadtwerken zugelassen ist. Die Kosten für den Einbau selbst trägt der Grundstückseigentümer. Der geeichte Wasserzähler wird von den Stadtwerken zur Verfügung gestellt. Hierfür ist eine jährliche Grundgebühr zu zahlen. Mit dieser Grundgebühr sind der Zählerwechsel und die turnusmäßige Eichung abgegolten.

Wie wird der Gartenwasserzähler abgerechnet?

Die Schmutzwassergebühr von 2,40 € pro Kubikmeter werden bei der Jahresabrechnung abgezogen.

Ist der Gartenwasser billiger als Trinkwasser?

Wer mit Leitungswasser gießt, kann mit einem Gartenwasserzähler bares Geld sparen und die Kosten im Idealfall halbieren. Denn Wasser, das nachweislich im Garten versickert und nicht durch die Kanalrohre rauscht, wird auch nicht berechnet

Wieviel kostet die Abnahme (Verplombung) des Gartenwasserzählers?

43,30 €